AZ Ahlener Zeitung

Schrei(i)hälse auf der „Titanic“-Bühne

Die Gruppe "Schreiihälse" steht für A-capella aus dem Bergischen. Der Name ist aber nicht unbedingt Programm.

Sendenhorst. Ein unterhaltsames Programm haben Matthias Greifenberg und sein Muko-Team für das bevorstehende Geburtstagsfest zum 20-jährigen Bestehen der „Musiker-Kooperative“ (Muko) zusammengestellt. Den Auftakt macht am Freitag, 16. November, ein „A-cappella“-Konzert. Auftreten werden zwei Gruppen, die bereits im Mai beim großen „ACC-NRW-Contest“ prämiert wurden. „Wireless“ und „Schreiihals“ werden ab 20.30 Uhr die Bühne der „Titanic“ stürmen und für gute Laune sorgen.

Seit 2005 besteht die Formation „Wireless“ aus Witten bereits und begeistert ihr Publikum mit witzigem und poppigem A-cappella-Gesang. Ganz ohne Instrumente sang die Gruppe zuerst Nummern von anderen A-cappella-Formationen wie den „Wise Guys“ oder den „Prinzen“ und beschäftigte sich auch mit christlichen Liedern.

Immer mehr Arrangements und komplett eigene Songs füllten schon bald das Repertoire, und „Wireless“ entwickelten sich immer mehr in Richtung poppige und rockige A-cappella-Musik mit Beatbox und mit eigenem Stil.

Das Wichtigste für die junge Gruppe ist immer noch der Spaß an der Musik und die Faszination, das Publikum begeistern zu können.

"Wireles" bietet dem Publikum poppige und rockige A-cappella-Musik. Das soll auch in der "Titanic" so sein.

Im Mai 2007 qualifizierte sich „Wireless“ im Vorentscheidungswettbewerb zum Bochumer Kleinkunstpreis und anschließend für das Finale im September 2007. Außerdem wurden die Sänger beim ersten „A-cappella-Contest“ in Sendenhorst in der Sparte „Pop semiprofessionell“ mit dem Prädikat „sehr gut“ ausgezeichnet und vertreten somit Nordrhein-Westfalen beim Bundescontest im Mai 2008.

„Schreiihals“ steht für A-cappella aus dem Bergischen. 2001 fanden sich die vier Sänger aus Solingen und Wuppertal zusammen, weil sie einfach Spaß am gemeinsamen Gesang hatten. Daher war auch von Anfang an klar, dass die Konzerteinnahmen zu großen Teilen dem Kinderfamilienhaus Solingen zugute kommen sollen. Das Repertoire von „Schreiihals“ beinhaltet alles vom Klassiker über Sonhs der „Wise Guys“ bis hin zu Eigenkompositionen. „Dabei spielt es keine Rolle, zu welcher Gelegenheit der Auftritt stattfindet. Von der Geburtstagsfeier bis zum Stadionauftritt war schon alles dabei“, erklärt die Muko. „Die beiden Gruppen versprechen einen unterhaltsamen, witzigen Abend für Jedermann“, sind sich die Veranstalter sicher.

Tickets zum Preis von fünf Euro gibt es im Vorverkauf bei der Muko an der Kirchstraße oder an der Abendkasse in der „Titanic“.

URL: http://www.ahlener-zeitung.de/wna/lokales/kreis_warendorf/sendenhorst/?em_cnt=144543&em_loc=30

© Ahlener Zeitung - Alle Rechte vorbehalten 2008